Klimaerwärmung : Pseudowissenschaftler

Autor(en): **Gansner, Hans Peter**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **142 (2016)**

Heft 5

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-952733

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Die neuen 50er Noten:

OGER (ANDREAS ACKERMANN)

Klimaerwärmung

Pseudowissenschaftler

HANS PETER GANSNER

In einer Kleinstadt unterrichtet ein Geografielehrer, dass die Klimaerwärmung nicht durch den Menschen verschuldet sei. Begründung? Der Mensch sei ein viel zu unbedeutendes Wesen, um den Plan Gottes, den Planeten Erde zu gestalten, zu beeinflussen. Diese «Leermeinung» kursiert in christlich-fundamentalistischen Kreisen und wird durch den Propagandafilm «The Great Global Warming Swindle» unterstützt, der von wissenschaftlicher Seite als voller Irrlehren und Analysefehlern entlarvt worden ist, da er von skrupellosen Klimaforschern produziert worden sei, um Forschungsgelder für sich zu generieren. Dazu gibt es auch eine sechzehnseitige «Bibel», betitelt «Das Skeptikerhandbuch», die diesem Lehrer als Grundlage dient.

Die erwähnte Lehrperson bestreitet auch nicht, dass er seine Masterarbeit abgebrochen habe, nachdem er eine christliche Offenbarung gehabt habe, dass die laizistische Wissenschaft ein Irrtum sei. Von Schülern, Eltern und der Schulleitung zum Gespräch gebeten, beruft er auf die «Lehrfreiheit», die an Schweizer Schulen zugesichert sei.

Als ich diese Story las, kam mir ein ehemaliger Maturand in den Sinn, auf dessen Etui nicht die selbe Anti-AKW-Sonne prangte wie bei den meisten Mitschülern, sondern: «Mein Auto fährt auch ohne Wald.» Wahrscheinlich hatte dieser Maturand ebenfalls die Indoktrinierung eines solchen Geografielehrers genossen. Aber dem Fass den Boden schlug unser Mathelehrer aus. Er hatte während der Lektion eine Box Zigaretten auf dem Pult vor sich liegen. Darauf lagen schön brav nebeneinander ein Feuerzeug und eine Zigarette parat. Sobald der Gong erklang – wir waren noch nicht aufgestanden – steckte er sich seinen Glimmstengel an. In der letzten Stunde vor den Sommerferien hielt er eine sogenannte «wissenschaftliche Fragestunde» ab. Auf die Frage, ob das Rauchen denn nicht schädlich sei, antwortete er, das sei nur ein Schwindel. Bald darauf ist er an Lungenkrebs gestorben. «RIP», sagten wir frechen Maturanden: «Rauche weiter im Paradies …»

ANZEIGE